

Aufbaukurs Posaunenchorleitung an 4 Samstagen im 1. Halbjahr 2026
im Tagungszentrum Bernhäuser Forst und im Haus der Jugendarbeit
(7.3., 18.4., 13.6., 11.7.26)

Die Leitung der rund 650 Posaunenchöre geschieht überwiegend ehrenamtlich. Das Altersspektrum der ebenfalls ehrenamtlich tätigen ca. 16.000 Bläserinnen und Bläser reicht vom 8jährigen bis zum 88jährigen. Ziel des Lehrgangs ist die Qualifizierung und Weiterbildung der ehrenamtlichen Posaunenchorleiter.

Inhalte und Lernziele

- **Dirigieren:**
Schlagtechnik festigen und verfeinern sowie eine Ästhetik des Schlagbildes entwickeln bzw. korrigieren.
- **Probenmethodik und -didaktik:**
Verschiedene und vielfältige Probenmethoden erlernen und darin eine Routine entwickeln, methodische Varianten erlernen und trainieren. Pädagogische Aspekte in der Leitung eines Posaunenchores werden benannt. Sprache und Auftreten vor dem Posaunenchor wird geübt.
- **Blastechnik:**
Kenntnis blastechnischer Grundlagen ausbauen (Ansatz, Atmung, Zungenstoß, Bindeübungen, Toneitern, blastechnische Basics) und selbst auf dem Instrument trainieren. Die Vermittlung der Blastechnik beim Einblasen im Posaunenchor wird erprobt.
- **Pädagogik:**
Allgemeine (gruppen-)pädagogische und didaktische Kenntnisse erwerben bzw. vertiefen.
- **Musiktheorie/Gehörbildung:**
Fehlerhören und genaues Hinhören wird trainiert. Das Vermitteln von Rhythmen im Posaunenchor wird geübt.
- **Chorführung und Chororganisation**
Sensibel machen für die Problemfelder der Innenorganisation eines Chores (nicht musikalischer Bereich) und Hilfsmöglichkeiten aufzeigen

Lehr- und Lernmaterial:

- Praxis Posaunenchor
- Aktuelle Notenliteratur: Bläsermusik 2025, Chortraining, Choralbuch, Bläserklänge

Dozenten:

- Brigitte Kurzytza (Referentin für Posaunenarbeit – Kirchenmusikerin, Instrumentalpädagogin)